

St. Dionys und St. Jakobus Kirche Lüttau



Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Basedow • Buchhorst • Dalldorf
Krüzen • Lanze • Lüttau • Wangelau

September - November 2024



Liebe Leserinnen und Leser!

Schon beim Erstellen dieses Gemeindebriefs wurde schnell klar: Im Herbst muss man sich nicht langweilen. Neben vielen besonderen Gottesdiensten (Seite 3) stehen der Ernteumzug (Seite 3) sowie das Apfel- und Kartoffelfest ins Haus (Seite 12).

Zudem werden einige Konzerte veranstaltet und es gibt offene Musikproben anlässlich des Tages des offenen Denkmals (Seite 22). Auch das Trauerfrühstück (Seite 14) und das Büchercafé (Seite 15) werden wieder stattfinden und immer mehr Bücherschränke laden in der Gemeinde zum Lesen ein (Seite 15).

In den Herbstferien können Kinder die Kinderbibeltage besuchen (Seite 3) und im November mit der Laterne durch Lütau laufen (Seite 3). Und wer im Jahr 2026 konfirmiert werden möchte, kann sich noch immer anmelden (Seite 23).

Letztendlich rast die Zeit auf Weihnachten zu, so dass auch bereits in dieser Ausgabe einige Termine dafür zu finden sind (Seite 16). Bei diesem großen Angebot wünschen wir allen viel Spaß und einen schönen Herbst!

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles	03
Grüße aus dem Pastorat ..	04
Kirchengemeinderat	06
Gemeindeleben	10
Interview	17
Kindergärten	18
Kirchenmusik	20
Konfi-Zeit.....	23
Aus der Region	23
Geburtstage ab 70	25
Zeitzeugnisse.....	26
Kontakte & Impressum	27
Widerspruch	27
Treffpunkte	28
Amtshandlungen.....	29
Termine	29
Gottesdienste.....	30
Kinderseite	32

Ihr Redaktionsteam

*Augen, die farbenfroh sind, wünsche ich dir.
Und deine Seele sammelt Freudenvorrat für den Winter!*

Tina Willms



Besondere Gottesdienste

04.09.2024 09:00 Uhr
Einschulungsgottesdienst
 in der Lütauer Kirche

22.09.2024 11:00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene in der Lütauer Kirche gestaltet vom Team GfA mit dem Lütauer Gospelchor Sing & Pray

06.10.2024 18:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Basedower Kapelle. Wir bitten um Erntegaben zur Dekoration bis zum 05.10.2024 13:00 Uhr*

09.10.2024 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst der Landfrauen in der Lütauer Kirche

13.10.2024 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Lütauer Kirche mit dem Lütauer Chor Sing & Pray. Wir bitten um Erntegaben zur Dekoration bis zum 12.10.2024 13:00 Uhr*

20.10.2024 11:00 Uhr Familiengottesdienst in der Lütauer Kirche

31.10.2024 17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in der Maria-Magdalenen-Kirche in Lauenburg mit dem Posaunenchor, dem Lütauer Gospelchor Sing & Pray und dem Schnakenbeker Kapellenchor

17.11.2024 09:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Lütauer Kirche Kranzniederlegung an den Ehrenmalen:
 08:30 Uhr in Wangelau,
 09:00 Uhr in Lütau

Ernteumzug in Krüzen

In Krüzen findet am **Samstag, den 21.09.2024** wieder der Ernteumzug statt. Treffpunkt ist vor dem Gemeindehaus. Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einer Andacht, um 11:00 Uhr startet der Umzug. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Laternelaufen in Lütau

Am **Freitag, den 01.11.2024** startet um **18:15 Uhr** auf dem Sportplatz das Laternelaufen von Kirchengemeinde und Feuerwehr. Mit musikalischer Begleitung geht es dann durch das Dorf, mit einem Halt in der Kirche für eine Andacht, bis zur Feuerwehr, wo es eine kleine Stärkung für alle gibt.

Kinderbibeltage in den Herbstferien

In den Herbstferien wird es im Pastorat Kinderbibeltage geben. Vom **21. bis 23.10.2024** (Montag - Mittwoch) wollen wir mit den Kindern im Grundschulalter von **09:00 bis 15:00 Uhr** singen, spielen und Geschichten von Gott und der Welt hören. Melden Sie Ihr Kind bitte bis zum **10.10.2024** im Pastorat an, außerdem bitten wir um 25€ Unkos-

tenbeitrag für Verpflegung und Bastelmaterial.

Wer Lust hat, diese Kinderbibeltage mit seiner Zeit zu unterstützen, ist dazu herzlich eingeladen! Auch hierfür melden Sie sich gerne im Pastorat.

Anmeldung unter ☎04153-55237
 ✉pfarramt@kirche-luetau.de

*Die Erntegaben werden im Anschluss der Lauenburger Tafel gespendet



Liebe Gemeinde!

In den Wochen, in denen dieser Gemeindebrief entsteht, finden die Olympischen Spiele in Paris statt.

Ich selbst bin kein besonders sportlicher Mensch. Trotzdem gucke ich, wenn ich Zeit habe, gerne die verschiedenen Wettkampfveranstaltungen. Was mich daran fasziniert, sind die vielen verschiedenen Sportarten, die durch die Olympischen Spiele eine öffentliche Bühne bekommen. Nach dem Fußball-EM-Sommer freue ich mich umso mehr, Turnerinnen und Kanuten, Ruder-teams und Schwimmer zu sehen. Besonders begeistert es mich zu sehen, wie viel Leidenschaft die Sportler:innen für ihren jeweiligen Sport aufbringen und was das mitunter auch bedeutet. Diese Menschen trainieren hart, opfern Freizeit und Zeit mit den Freunden und der Familie und folgen ihrem Traum. Um bei den Olympischen Spielen anzutreten, musst du gut sein. Das bedeutet viel Training, ein eiserner Wille und Durchhaltevermögen. Gleichzeitig ist es immer auch eine Teamfrage. Egal, ob beim Einzel- oder Mannschaftssport: Die Sportler sind nie nur für sich, sie haben Trainer, Teamkollegen, Mannschaftskolleginnen und natürlich ihre Familie und Freunde, die sie unterstützen, sich mit ihnen freuen, und stolz sind, völlig unabhängig davon, ob am Ende eine Medaille oder ein Rekord steht oder die Teilnahme ohne Sieg bleibt. Ich glaube, diese Menschen im Hintergrund sind unendlich wichtig. Sie fordern natürlich heraus, pushen und moti-

vieren, sie verzichten auf einen geliebten Menschen, aber sie stärken und stützen ebenfalls.

Ich bin froh, selbst keine Leistungssportlerin zu sein. Ich freu mich aber, ihnen zuzugucken und mitzufiebern und zu bewundern. Und ich bin dankbar, ebenfalls ein Umfeld zu haben, das mich motiviert, das meinen Ehrgeiz anfeuert und das mich am Ende immer liebevoll auffängt, egal, ob ich „gewinne“ oder ob der Tag am Ende einfach nur ein normaler Tag war. Neben meinem Umfeld ist für mich übrigens auch Gott so ein Trainer. Gott traut mir was zu. Gott liebt mich, egal, ob ich gewinne oder verliere. Gott freut sich mit mir über meine Erfolge und stärkt mir den Rücken, wenn ich es gerade so schaffe, morgens mit den Hunden vor die Tür zu gehen und mehr nicht drin ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie von Olympia nur das Beste mitnehmen: keinen Leistungsdruck, aber die Begeisterung für eine Leidenschaft. Wofür können Sie sich begeistern? Worauf sind Sie stolz? Und wer stärkt Ihren Rücken in Phasen der Erschöpfung?

Ich wünsche Ihnen gesegnete Wochen im Herbst!

*Ihre
Johanna
Lembcke-
Oberem*



Foto: Privat



Was eine Pastorin so macht: Schreiben

Es klingt vermutlich ziemlich banal, aber einen großen Teil meiner Zeit verbringe ich mit Schreiben.

E-Mails, Whatsapp-Nachrichten und handschriftliche Notizen für Ideen und Besprechungen kommen täglich vor, Gebete, Andachten, Predigten für den Sonntag und Beerdigungsansprachen oder solche für Taufen und Trauungen stehen beinahe jede Woche auf der Tagesordnung. Und in größeren regelmäßigen Abständen schreibe ich Geburtstags- und Weihnachtspost und Texte für den Gemeindebrief oder für die Zeitung.

Es ist sicherlich Typsache, aber ich kann nicht immer auf Knopfdruck gleich kreativ werden. Einer Beerdigung, einer Taufe und einer Trauung geht meist ein Gespräch voraus. In diesem mache ich mir dann viele Notizen, zu allem, was mir meine Gesprächspartner so erzählen.

Zu allen diesen Anlässen gibt es einen Bibelvers. Bei Trauungen und Taufen suchen die Familien diesen meistens aus. Bei Beerdigungen kommt der Bibelvers eher selten aus der Familie, manchmal gibt es aber einen Spruch, der dem verstorbenen Menschen viel bedeutet hat. Ansonsten überlege ich, welches Bibelwort, welche Geschichte wohl zu diesem Leben passen könnte.

Ich versuche dann, wenn ich die Ansprache schreibe, das aus dem Leben Erzählte mit dem Bibelvers und dem, was Gott in der Welt ist, zusammen zu bringen. Das ist manchmal ganz leicht, und manchmal eine richtig Herausforderung. Dann denke ich lange darüber nach und brauche Zeit zwischen den Schreibtisch-

Einheiten, damit in meinem Hinterkopf eine Idee heranreifen kann.

Die Predigten für den Sonntagsgottesdienst oder zum Beispiel eine Andacht im Pflegeheim funktionieren anders. Es gibt in der Evangelischen Kirche für jeden Sonntag einen vorgegebenen Predigttext. Hierbei handelt es sich um eine Bibelstelle, die jeweils zum Thema des Sonntags passt. Zu dieser Bibelstelle ist dann eine Predigt zu schreiben. Natürlich darf ich auch von den vorgegebenen Texten abweichen: Wenn ein Text zu aufwändig oder sperrig ist, dann kann ich natürlich auch nach einer Alternative gucken. Oft lese ich den vorgegebenen Predigttext am Anfang der Arbeitswoche und nehme ihn in Gedanken mit, bei allem, was ich tue. Am Ende der Woche schreibe ich dann die Predigt. Auch hierfür ist es ganz unterschiedlich, woher der zündende Gedanke kommt: Manchmal hängt mir ein Gespräch, eine Begegnung oder eine Situation hier in der Gemeinde nach, mal finde ich ihn in einem Buch oder einem Film oder ich lese andere Predigten dazu und mir gefällt ein Gedanke daraus, aus dem ich dann eine eigene Predigt mache.

Zum Schreiben gehört also viel mehr als nur die Zeit am Schreibtisch, als nur das Tippen. Oft lege ich meine Gedanken im Gebet Gott in die Hände. Gerade bei Beerdigungen zünde ich auch gerne eine Kerze an, um mich daran zu erinnern, dass ich nicht alleine mit all den Gedanken und Erinnerungen bin. In diesem Sinne: viele Grüße vom Schreibtisch!

Ihre Johanna Lembcke-Oberem



Kirchenputz

"Feiern sie hier ein Fest?“, fragte ein auswärtiger Besucher, der die Kirche besichtigte. Was wie ein Fest aussah, war die Putzaktion, die die ehrenamtlichen Küster und einige Mitglieder des Kirchengemeinderates mit Hilfe der Reinigungskraft und des Friedhofsgärtners veranstalteten. Rund 12 Leute haben zwei Stunden lang Staub gewischt, Wachsplecken entfernt, Gläser und Metall poliert, Abseiten und Sakristei entrümpelt und vieles mehr! Sogar die Sitzkissen wurden in der Woche danach durchgewaschen, vielen Dank an dieser Stelle dafür! Am Ende war es dann doch ein Fest: Es gab Muffins und Getränke - ein fröhliches Putzfest eben. Danke für allen Einsatz!



Foto: J. Lembcke-Oberem



Foto: J. Lembcke-Oberem



Foto: J. Lembcke-Oberem



Foto: M. Eggers



Neues aus dem Bauausschuss

Nach langer Planung startet die Gemeinde Lüttau ab September umfangreiche An- und Umbauten an unserer Kita in Lüttau. Mit dem Anschluss des Erweiterungsbaus Mitte 2025 gehen dann auch die Arbeiten an unserem Heizprojekt langsam dem Ende entgegen. Alle sind aufgeregt und freuen sich auf die neuen Möglichkeiten und Platzverhältnisse, die dieser Bau bieten wird.

Nach den schwierigen Jahren der Dacherneuerung unserer Kirche parallel zur Errichtung unseres Heizungsprojektes kommt unsere Kirchengemeinde im Bereich Bau leider nicht zur Ruhe. Unser nächstes und finanziell sehr herausforderndes Projekt wird die Renovierung des Pastorats in Lüttau sein. Dies wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen und in unterschiedlichen Bauabschnitten erfolgen. Beginnen werden die Arbeiten mit einer kompletten Erneuerung des gesamten Daches und einer Renovierung der Pastorenwohnung im ersten Stock. Die jetzige Eindeckung lässt weitere Reparaturen nicht mehr zu und es gibt bereits viele Wassereinbrüche und Schimmelprobleme, leider auch in der Pastro-

renwohnung.

Viele von Ihnen haben sicherlich bemerkt: Die Turmuhr läuft wieder! Geplant (und nötig) wäre eine Demontage und Sanierung der Uhr gewesen. Da dies Kosten von > € 15.000 bedeutet, ist das derzeit nicht möglich. Wir haben die Uhr daher jetzt versuchsweise nach Austausch einiger Teile wieder in Betrieb genommen. Gut geschmiert und mit mehr Gewichten am Antrieb läuft sie seit einigen Wochen recht gut.

Bei den Arbeiten an der Uhr entdeckte ich leider eines Tages eine große Pfütze in der Glockenstube des Kirchturms und bei den weiteren Untersuchungen mehrere Risse in der Bleieindeckung des Turms. Derzeit noch nicht extrem schlimm, aber auch da muss in den nächsten Jahren etwas getan werden und die Kosten erheblich sein, denn allein das nötige Gerüst kostet eine fünfstelligen Summe.

Der herausgebrochene Flügel am Haupteingang des Friedhofes wurde inzwischen repariert und wieder installiert.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen
Michael Eggers



Die Kirchturmuhren schlägt wieder



Das reparierte Friedhofstor



Wozu wird die Kirchensteuer eigentlich verwendet?

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Informationen rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort werden sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt.

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindefarbeit sowie soziale Projekte eingesetzt, aber auch für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Menschen auf ihrem Lebensweg seelsorgerlich begleiten.





Auch das kulturelle Erbe wird von der evangelischen Kirche gepflegt. Sie kümmert sich um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördert Musik und Kunst. Ebenso profitiert die Diakonie von der Kirchensteuer. Zudem fließen Kirchensteuern in die Familienarbeit,

die Bildung und Partnerkirchen im Ausland.

Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jede Landeskirche selbst. Die untenstehende Grafik zeigt, wie sich deren Verwendung aufteilt – je nach Landeskirche geringfügig variierend.





Pilgertour 2024: Von Celle nach Sarstedt



Die wunderbaren Begegnungen setzten sich fort: An unserem zweiten Tag trafen wir auf dem Weg nach Altwarmbüchen einen Pilger aus Österreichs Hauptstadt Wien. Mit ihm haben wir uns freudig über unsere Pilgererfahrungen und -begegnungen ausgetauscht und ihm einen Tipp für die nächstgelegene Pausenlokalität gegeben, die auf unserem Weg rar gesät waren.

Gut gelaunt sind wir, Birgitt, Birte, Sabine und Sigrid, am 14. Juni in Lauenburg gestartet, um mit dem Zug nach Celle zu fahren. Von dort aus ging es dann zu Fuß in Richtung Ehlershausen und der Wettergott war uns hold ☀️.

Gott sei Dank sind wir etwas vom Weg abgekommen, so dass wir einen Tante-Emma-Laden mit Café gefunden haben und uns herzliche Menschen zu einem kleinen Getränk einluden. Zusätzlich gab es dann noch eine Einladung zum abendlichen Public Viewing der EM. Dieses mussten wir leider ablehnen, weil ja noch etwas Weg vor uns lag.



Nachdem wir uns verabschiedeten und unseren Weg fortsetzten, erreichten wir den kleinen Campingplatzimbiss und freuten uns auf einen Kaffee. Kaum saßen wir, wurde schon unsere Bestellung aufgenommen. „Mann, wir müssen ja so was von fertig aussehen“, dachten wir. Doch „vier Damen, die sich stärken wollen“, waren schon von unserem Mitpilger angekündigt worden 😊.

Der dritte Tag begann mit einem unglaublich tollen Frühstücksbuffet und so gingen wir gestärkt bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Hannover. Begleitet wurden wir heute von durchwachsenem Wetter.



Foto: B. Balke



Foto: B. Schilloks

Leider kam dann auch schon der letzte Tag für uns: Pilgern von Hannover nach Sarstedt, die vermeintlich kürzeste Strecke durch unweg-sames Gelände.

Wir dachten schon, dass wir nie ankommen werden: flirrende, stickige und hitzige Luft und ein gerade mal fußbreiter Pfad umgeben von mannshohen Gräsern und Brennese-seln.

Doch auch unsere letzte Station hatten wir dann endlich erleichtert und freudig erreicht.

Im nächsten Jahr starten wir in Sarstedt, um nach Hildesheim zu gehen: voller Vorfreude auf unglaublich gute Gespräche, viel Spaß, tolle Begegnungen und das eine oder andere abendliche Kartenspiel.

Birte Balke und Sigrid Huster



Foto: S. Bielefeldt



Foto: S. Huster



Foto: B. Balke



Apfel- und Kartoffelfest



des Amtes Lütow

AM **SONNTAG**,
DEN **22. SEPTEMBER 2024**

IN **SCHNAKENBEK**

VON **11 BIS 17 UHR**

BEIM GEMEINDEHAUS, DORFSTRASSE

ES ERWARTEN SIE

LECKERE GERICHTE UND TORTEN,

ERZEUGNISSE AUS DER REGION,

KUNSTGEWERBLICHES,

HÜPFBURG U.V.M



Monatspruch Oktober

*Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.*

- Klagelieder 3, Verse 22-23 -



Sommerkirche

Unsere Gottesdienstreihe zum Thema *Glaube und Genuss* ist in den Wochen, in denen dieser Gemeindebrief entsteht, in vollem Gange.

Bereits viermal haben wir schon abends um 18:00 Uhr mit schöner Musik gefeiert. Wasser, Salz, Duft und Brot liegen hinter uns und im

August und September kommen noch Klang, Käse, Hängematte, Wein und die Häppchen vom Himmel. Wenn Sie bisher noch nicht dabei waren, dann kommen Sie doch gerne am **07.09.2024** nach Kollow oder zum Abschlussgottesdienst am **08.09.2024** nach Basedow.



Foto: J. Lembcke-Oberem

Sommerkirche - Wasser

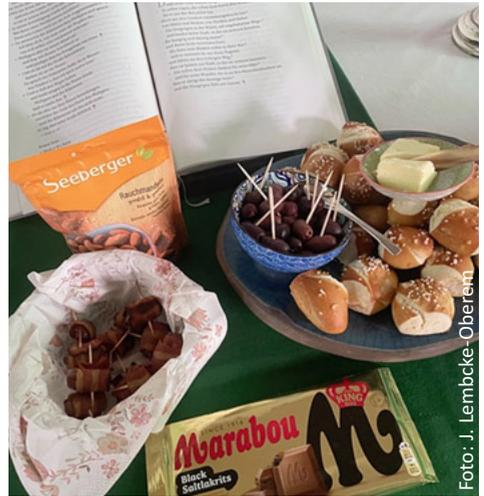


Foto: J. Lembcke-Oberem

Sommerkirche - Salz



Foto: E. Kietz

Sommerkirche - Duft



Foto: J. Lembcke-Oberem

Sommerkirche - Brot



Lichtblick-Trauerfrühstück

7. September 2024
10-12 Uhr
im Pastorat Lüttau



Ein Frühstück für alle, die trauern,
unabhängig davon, wann sie einen lieben
Menschen verloren haben.

Wenn Sie nicht alleine kommen mögen,
lassen Sie sich gerne von einem vertrauten
Menschen begleiten.



Anmeldungen bitte im Pastorat: 04153-55237
pastorin@kirche-luetau.de

Wir bitten um eine Spende als Unkostenbeitrag
zum Frühstück.

In eigener Sache

Für unseren Gemeindebrief sind wir wieder auf der Suche nach Korrekturlesenden. Wer Spaß und Freude am Korrigieren hat, ist bei uns herzlich willkommen. Bei Interesse bitte unter ✉gemeindebrief@kirche-luetau.de melden. Vielen Dank an das Ehepaar Oelker, das immer mit viel Herzblut und Engagement viele Fehler in den einzelnen Ausgaben beseitigt hat.



Bücherschränke in der Gemeinde

Seit einigen Wochen gibt es in **Lanze** einen Bücher-Tausch-Schrank. Dieser ist wettergeschützt im Bushäuschen am Dorfplatz untergebracht und jeder ist eingeladen, ein Buch hineinzulegen und eines wieder mitzunehmen.

Den Bücherschrank in **Basedow** gibt es schon länger. Derzeit steht er am Dorfplatz vom Sprüthenhus, soll aber demnächst umziehen zum Bürgermeister-Haus, Twieten 16.

In **Lüttau** wurde nun ein passender Schrank erworben. In den nächsten Wochen wird er von Björn Oberem aufgebaut und aufgestellt.

Vielen Dank dafür!



Foto: P. Weber

Bücher-Tausch-Schrank in Lanze



Foto: H. Lucht

Bücherschrank in Basedow



Büchercafé in Buchhorst



Anfang Juni fand unser Büchercafé in Buchhorst statt. Es kamen sehr viele Besucherinnen und Besucher und es war schön zu sehen, wie alle in den vielen Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften herumwühlten und wirklich jeder mit einigen Exemplaren unter dem Arm heimwärts zog.

Für das nächste Büchercafé haben wir zwei Premieren: Erstmals sind wir in **Schnakenbek** anzutreffen und erstmalig an einem Sonntag:

Am **01.09.2024 von 15:30 - 17:00 Uhr im Schnakenbeker** Gemeindehaus neben dem Kindergarten in der Dorfstraße!

Eure Birte Balke, Conny Stetzowski, Sigrid Huster und Barbara Möller



Foto: B. Möller

Büchercafé in Buchhorst



Bald schon ist Weihnachten...



Noch nicht einmal 13 Sonntage sind es bis zum 1. Advent! Aus diesem Grund müssen schon jetzt einige Dinge angekündigt werden:

Krippenspiel in Lüttau

Für den Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche in Lüttau um 16:00 Uhr am Heiligabend suchen wir wieder Schauspieler:innen zwischen 6 und 99 Jahren! Also egal, wie alt du bist, egal, wie viel Krippenspielerfahrung du hast, für ein generationsübergreifendes Krippenspiel freuen wir uns über jeden, der kommt! **Am Mittwoch, den 20.11.2024** gibt es um **16:00 Uhr** ein erstes Treffen im Pastorat, Proben sind dann immer mittwochnachmittags und nach Bedarf. **Anmeldung** unter ☎04153-55237 oder ✉pfarramt@kirche-luetau.de

Lebendiger Adventskalender

Wie immer in der Herbstausgabe auch in diesem Jahr der Aufruf zum Lebendigen Adventskalender. In der Winterausgabe würden wir gern wieder viele Termine für schöne Begegnungen im Advent veröffentlichen. Wer einen Termin ausrichten möchte, melde sich bitte bei den im jeweiligen Dorf bekannten Ausrichter:innen oder bei Barbara Möller ✉gemeindebrief@kirche-luetau.de

Die Weihnachtspyramide



Foto: B. Oberem

Liebe Kinder und Kindgebliebene, in der Dekorationskammer der Kirche haben wir eine wirklich schöne, große Weihnachtspyramide aus Holz gefunden. Sie brauchte ein bisschen Zuwendung, aber nun dreht sie sich wieder. Doch es finden sich nirgends Figuren. Deshalb möchten wir euch bitten: Bringt uns kleine Figuren (etwas Selbstgebasteltes, aus dem Ü-Ei, von Playmobil, Lego oder Modellbau,... was ihr halt findet und hergeben könnt), damit wir eine fröhlich, bunte Weihnachtspyramide bestücken können. Zu allen Advents- und Weihnachtsgottesdiensten wird die Pyramide dann aufgestellt und vielleicht entdeckt ihr dann eure Figur. Abgeben könnt ihr die Figuren während der Gottesdienste ab Ende Oktober und in eine dafür vorgesehene Schachtel im Vorbau vom Pastorat. Sie sollten bitte nicht höher als 7,5 cm sein. Im neuen Jahr könnt ihr die Figur dann gerne wieder abholen. Danke!

Euer Björn Oberem

Unsere Weihnachtspyramide



Interview mit Martina Hintz und Stephanie Warncke

Heute möchte ich Ihnen zwei weitere Mitglieder der Kirchengemeinde vorstellen: **Stephanie Warncke** und **Martina Hintz**. Gemeinsam betreuen und organisieren sie den Senioren-Nachmittag in Krüzen.

Stellen Sie sich und Ihre Werdegänge gerne vor. Wie haben Sie sich kennengelernt?

Frau Hintz: Ich bin Martina Hintz, wohne schon mein ganzes Leben in Krüzen, was nun bald 60 Jahre sein wird. Seit 36 Jahren bin ich verheiratet, habe zwei Söhne und seit gut einem Jahr ein Enkelkind. Steffi kenne ich schon immer, weil sie auch ein „Krüzener Mädell“ ist.

Frau Warncke: Mein Name ist Stephanie Warncke, ich bin 41 Jahre jung und wohne mit meinen beiden Söhnen in Krüzen. Martina kenne ich schon aus meiner Kindheit. Ich durfte schon bei ihrer Hochzeit das Blumenkind sein.

Welche ehrenamtlichen Aufgaben haben Sie übernommen und was machen diese aus?

Frau Hintz: Seit fast 24 Jahren richte ich den einmal im Monat stattfindenden Senioren-Nachmittag in Krüzen mit aus. Viele Jahre mit meiner Schwester Annette zusammen und nun mit Steffi an meiner Seite.

Frau Warncke: Seit letztem Jahr un-



Martina Hintz und Stephanie Warncke

terstütze ich Martina bei diesem Krüzener Senioren-Nachmittag

Was gefällt Ihnen besonders an der Arbeit in der Kirchengemeinde?

Frau Hintz: Ich finde es sehr wichtig und freue mich, einen Teil dazu beitragen zu können, dass unsere Senioren die Möglichkeit bekommen, sich in größerer Runde zu treffen, um gemütlich Kaffee zu trinken, sich auszutauschen und die Würfel beim Knobeln rollen zu lassen.

Frau Warncke: Ich finde es klasse, dass die Krüzener Senioren den Senioren-Nachmittag so gut annehmen und den Nachmittag dann mit Freude und Spaß gemeinsam verbringen.

Was wünschen Sie sich zukünftig für unsere Kirchengemeinde?

Frau Hintz: Dass weiterhin viele kreative Mitglieder mit Spaß an ihrem Ehrenamt für alle Generationen zur Verfügung stehen.

Frau Warncke: Weiterhin einen großartigen Zusammenhalt der Mitglieder und tolle Aktivitäten für alle Generationen.

Für welche drei Dinge sind Sie am dankbarsten?

Frau Hintz: Ich bin dankbar für eine großartige Familie, sehr gute Freunde und in einem freien und selbstbestimmten Land zu leben.

Frau Warncke: Ich bin dankbar für meine beiden großartigen Söhne, für meine tollen Freunde und für das Leben selbst.

Vielen Dank, Frau Warncke und Frau Hintz, dass Sie sich die Zeit für meine Fragen genommen haben. Es ist eine sehr schöne Tradition, die Sie gemeinsam in Krüzen am Leben erhalten!

Lilly Ehrenberg



Schließungszeiten der Kindergärten 2024/2025

- 04.10.2024 + 01.11.2024: Brückentag
- 23.12.2024 - 31.12.2024: Weihnachtsferien 2024
- 28.03.2025: Betriebsausflug
- 02.05.2025 + 30.05.2025: Brückentag
- 28.07.2025 - 15.08.2025: Sommerferien, Notgruppe: 28.07. - 01.08.2025
- 03.11.2025: Fortbildung
- 22.12.2025 - 02.01.2026: Weihnachtsferien 2025

Abschiedsfest der Elbspitzen Kita Ein Tag voller Emotionen und Dankbarkeit

Am letzten Kitatag verwandelte sich die Elbspitzen Kita in **Schnakenbek** in einen Ort voller Lachen, Tränen und unvergesslicher Momente. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir unser Abschiedsfest und verabschiedeten nicht nur neun unserer kleinen Schützlinge in die weite Welt der Grundschule, sondern auch unsere geschätzte Kitaleiterin Miriam Beer, die in den letzten Jahren die Kita mit ihrer warmherzigen Art und ihrem unermüdlichen Einsatz bereichert hat.

Das Fest war ein emotionales Highlight, das durch die hervorragende Organisation und die tatkräftige Unterstützung der Eltern zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. In den Wochen vor dem großen Tag probten die Kinder fleißig für ihre Zirkusvorstellung, und am Freitag verzauberten sie uns alle mit ihrer Darbietung. Kleine Zirkuskünstler brachten die Menge zum Staunen und erhielten tosenden Applaus.

Ein weiteres Highlight des Festes war der musikalische Beitrag der Kinder, der mitten ins Herz traf. Mit Hilfe der Eltern hatten die Kinder ein



Foto: J. Petersson-Larsson

Jennifer Petersson-Larsson

Abschiedslied einstudiert, das von den Eltern instrumental begleitet wurde. Die bewegenden Zeilen über Abschied und Neuanfang ließen kaum ein Auge trocken und verdeutlichten noch einmal die enge Verbundenheit innerhalb der Kita-Gemeinschaft.

Bevor der buchstäbliche Rauschmiss der Kinder und Miriam feierlich zelebriert wurde, nahmen sich die Eltern Zeit, um sich mit durchdachten Geschenken und



herzlichen Worten bei den pädagogischen Fachkräften zu bedanken. Diese Gesten der Anerkennung zeigten, wie sehr die Arbeit des gesamten Teams geschätzt wird.

Der Nachmittag klang mit Grillwürstchen und einem reichhaltigen Buffet aus, das Gelegenheit für nette Gespräche und Austausch bot. Die fröhliche Atmosphäre und die strahlenden Gesichter der Kinder und Eltern machten den Tag perfekt.

Für mich persönlich, als neue Leitung der Elbspatzen Kita, war dieses Fest eine besonders berührende Erfahrung. Obwohl ich erst seit dem 1.

Juli im Dienst bin, wurde ich herzlich aufgenommen und voll in die Feierlichkeiten einbezogen. Die Herzlichkeit und das Gemeinschaftsgefühl, das ich an diesem Tag erleben durfte, haben mich tief bewegt. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit bei den Elbspatzen und darauf, gemeinsam mit dem Team und den Familien viele weitere unvergessliche Momente zu erleben.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben!

Ihre neue Kitaleitung

Jennifer Petersson-Larsson

Sommerfeste der anderen Kitas

Auch in den anderen Kitas wurden Sommerfeste gefeiert und unsere Vorschulkinder verabschiedet.

In unserer Kita in **Lüttau** hatten die Störche viel Spaß und Freude beim Kinderschminken, Basteln und Kuchen essen. Die Süßigkeitenwurfmaschine war ein absolutes Highlight an diesem Nachmittag. Bei den Krippenkindern wurde viel erzählt und getanzt. Auch hier gab es ein leckeres Buffet und unter anderem Stempeldruck auf Stofftaschen. Als Überraschungsgeschenk für die Krippe gab es ein Hochbeet mit Kräutern inkl. Handabdrücke von den Kindern, die in die Kita wechseln.

In **Krüzen** gab es neben Goldsuche, Sackwerfen und Himmel und Hölle auch noch Riesenseifenblasen und ein tolles Buffet. Auch wenn Deutschland an diesem Tag aus der EM ausgeschieden ist, war es ein toller und spannender Nachmittag.

Bei den Spatzen in **Basedow** hatten die Kinder auch eine riesige Auswahl. Die Kinder konnten Geld sieben, mit dem Schlauch der Feuerwehr spritzen, sich auf der Hüpfburg austoben und einen großen Trecker sauber machen. Der absolute Hingucker war hier die neue Matschküche, die wir von den lieben Eltern geschenkt bekommen haben.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die grandiose Unterstützung bei den Planungen und Umsetzungen der Sommerfeste. Die Kinderaugen haben gestrahlt und jeder ist be-seelt und glücklich nach Hause gegangen.

Wir freuen uns auf das neue Kitajahr und wünschen unseren Abgängern und Wechslern einen wunderschönen Start in einen neuen Lebensabschnitt! Ihr rockt das!

Vanessa Huber



Chorfreizeit des Gospel-Chores „Sing & Pray“

Anfang Juli reiste Frederik (Fred) Stockfleth mit einem Schwarm von achtzehn Sängerinnen und Sängern ins Missionarische Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover nach Hanstedt. Ein großes Haus mit schönem Garten und vielen Zimmern stand dem Chor zur Übernachtung und für die Freizeitgestaltung zur Verfügung. Doch der Begriff Chorfreizeit trog, denn hier wurde schwer gearbeitet, galt es doch, ein Konzert vorzubereiten. Die Anreise erfolgte am Freitagnachmittag und begann mit Kaffee, Tee und leckerem Kuchen, den einige Chormitglieder eigens dafür gebackten hatten.

Am Freitag wurden wir zum Abendessen von Katharina, die gerade ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Hause absolviert, begrüßt und sofort zum Singen animiert. Mit „Lobe den Herrn meine Seele“ dankten wir dem Herrn für den reich gedeckten Tisch und überraschten Katharina spontan mit einem Kanon.

Mit einer Andacht der ganz besonderen Art stimmte sich der Chor auf eine gute, konstruktive und fröhliche Zusammenarbeit an diesem Wochenende ein. Andrea Preisler



Foto: F. Stockfleth

Der Lütauer Gospelchor Sing&Pray

konnte dabei nicht nur Gläser, sondern auch gravierende Wissenslücken zum Thema „Wein in der Bibel“ füllen. Wussten wir doch alle nicht, dass der Wein wenigstens dreiundvierzig Mal in der Bibel Erwähnung findet. Obwohl darin auch vor übermäßigem Genuss gewarnt wurde, konnte sie einen Pastor zitieren, der „von der Kanzel meint, der Alkohol ist euer Feind. Doch in der Bibel steht geschrieben, ihr sollt auch eure Feinde lieben.“

Eine kleine Gruppe startete in den Samstagmorgen mit einer Yoga-Einheit, professionell angeleitet durch Vivien Stüben. Eine ganze Reihe von Tiergestalten wurden mal leise, mal mit Gebrüll, nachgeahmt, was auch die letzten noch schlafenden Hausbewohner und -bewohnerinnen aus den Betten lockte. Begleitet von den



weichen, sanften Tönen des Alphorns, das Peter Pintatis zu seiner eigenen Übung jeden Morgen anspielte, gingen alle ins Haupthaus zum Frühstück.

Zwanzig Songs standen auf der „To-Sing-Liste“. Über das Wochenende verteilten sich insgesamt sechs Proben à ein bis anderthalb Stunden. Anne Christiansen, eine ausgesprochen erfahrene Musikerin, die den Chor erst vor relativ kurzer Zeit mit ihrer Expertise bereichert hat, zauberte für dieses Pensum genau die richtige Einsing-Übung aus dem Hut. Für solch ein herausforderndes Programm mussten nicht nur die Stimmbänder geölt, sondern auch der Geist wachgehalten werden.

Apropos wacher Geist, der wurde zu später Stunde bei einem „Caféhaus-Quiz“ noch einmal extrem gefordert. Nach dem Muster verschiedener Quiz Shows hatten Britta und Levke Heed überaus knifflige Fragen ausgearbeitet. Mehrere Teams wurden mit sogenannten Antwort-Buzzern ausgestattet. Nach neun Stunden Singen eine willkommene Abwechslung und ein geselliger Tagesausklang, bei dem sehr viel gelacht wurde.

So hätte es eigentlich immer weiter gehen können, jedoch stand der Sonntag nach einer letzten Sing-Einheit schon wieder im Zeichen der

Abreise. Walk & Talk am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen. Fiona Balk brachte uns vor dem Frühstück in Bewegung und ins Gespräch. Bei herrlichem Sonnenschein wanderte eine kleine Gruppe durch die Wiesen und Weiden des beschaulichen Dorfes und tauschte dabei die Gedanken aus, die unbedingt noch gesagt werden mussten. Unmerklich war die Gruppe während dieser drei Tage noch enger zusammengewachsen und damit gestärkt worden für alle aufkommenden Stürme und für geplante Konzerte sowieso.

Zum Konzert am 13. Juli 2024 trugen alle Sängerinnen und Sänger mit Stolz ein kunstvoll in Handarbeit erstelltes Amulett, in welches auf der einen Seite der klitzekleine Teil eines Notenblattes eingearbeitet worden war und auf der anderen Seite eine Farbglasur in der Farbe türkis. Anja Schröder hatte alle Chormitglieder mit diesem Schmuckstück zu Beginn der ersten Probeneinheit überrascht. Jetzt wurde es zu einem Symbol einer harmonischen, frohgestimmten Chorgemeinschaft. Das Konzert wurde zu einem vollen Erfolg und hinterließ bei den Sängerinnen und Sängern und dem Publikum Glück und Freude auf ganzer Linie, denn:

SINGEN MACHT GLÜCKLICH!

Angelika Asmus (Chormitglied)

Wer das Konzert verpasst hat, kann den Chor an folgenden Terminen erleben:

- 22.09.2024 – 11:00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene (Kirche Lütau)
- 13.10.2024 – 11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Kirche Lütau)
- 31.10.2024 – 17:00 Uhr Reformationstag (Kirche Lauenburg)



Liederabend in Basedow

Am **Freitag, den 27.09.2024** findet um **19:00 Uhr** in der Kapelle zu Basedow der Liederabend „Querbeet“ statt.

Das Trio **Tweern** mit Thomas Fagin, Leonore Heinze und Volker Schauer lädt herzlich zu einem gemütlichen Abend mit internationaler Folklore ein.

Getränke und kleine Snacks stehen bereit! Das Kapellenteam Basedow freut sich auf Ihrem Besuch!



Das Trio Tweern

Tag des offenen Denkmals

Am **Sonntag, den 08.09.2024** finden anlässlich des Tags des offenen Denkmals in der Lauenburger Maria-Magdalenen-Kirche offene Proben verschiedener Musikgruppen statt, die besucht werden können:

- 13:00 Uhr Blockflötenquartett
- 14:00 Uhr Kapellenchor Schnakenbek
- 15:30 Uhr Gitarrengruppe der Familienbildungsstätte Lauenburg
- 16:30 Uhr Band der Lauenburger Kirchengemeinde

Adventskonzert des Schnakenbeker Kapellenchores

Am **Samstag, den 30.11.2024** lädt der Kapellenchor Schnakenbek um **18:00 Uhr** in die Maria-Magdalenen-Kirche in Lauenburg herzlich zum diesjährigen Adventskonzert ein. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Magnificat von F. Durante. Die vierstimmige Messe wird begleitet von einem Streicherquartett und Klavier und wird umrahmt von

stimmungsvoller adventlicher Chor- und Instrumentalmusik. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten gebeten.

Ausführende

- Gesang: Kapellenchor Schnakenbek
- Klavier/Orgel: Katja Bauke
- Streicherquartett: Lüneburger Kammerorchester
- Leitung: Andrea Kastner



Anmeldung der Vorkonfirmand:innen

Die Konfizeit für die Jugendlichen, die im Jahr 2026 konfirmiert werden, startet im September. Mit einem ersten Kennenlernen an einem Freitagnachmittag und einem ersten Elternabend beginnen wir und werden danach zweimal im Monat, dienstagsabends 90 Minuten miteinander verbringen.

Neun Jugendliche haben sich bisher für die Konfirmation im 2026 angemeldet. Dabei kommen drei aus Lüttau, drei aus Dalldorf, zwei aus Base-dow und einer aus Lanze.

Wenn du auch noch dabei sein möchtest, dann melde dich sobald wie möglich bei ✉pfarramt@kirche-luetau.de

Aus der Region



Taufest in der Elbe

Beim Tauffest an und in der Elbe am 30.06.2024 wurden dieses Jahr drei Kinder aus unserer Gemeinde getauft. Das Wetter hat allen Prognosen zum Trotz gehalten, sodass wir mit insgesamt über 100 Menschen neun Kinder und Jugendliche aus der ganzen Region taufen konnten.



Foto: J. Lembocke-Oberem



Foto: S. Behnke



Foto: S. Behnke



Foto: D. Olsson



Aus der Region

BAJAN-DUO in Büchen

Was ist denn ein „Bajan“? Wissen Sie, wie ein Akkordeon aussieht? Das Akkordeon hat Tasten und Knöpfe, und das Bajan ist ein reines Knopfakkordeon, ein in Russland und Osteuropa verbreitetes Instrument. Am **Samstag, den 02.11.2024 findet um 17:00 Uhr** ein besonderes Konzert statt. Pianistin Elena Keil und Bajanist Waldemar Keil spielen

in der Marienkirche in Büchen ein „Piano-Bajan-Duo“.

Das Ehepaar aus Kasachstan lebt seit 30 Jahren in Hamburg und ist mit seinen Konzertprogrammen bundesweit unterwegs. Das Piano-Bajan-Duo wird das Publikum mit Musical- und Filmmusik, Tango, Ragtime, Klassik und vielem mehr begeistern. Der Eintritt ist frei!

Monatsspruch November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

- 2. Petrusbrief Kapitel 3, Vers 13 -

Literatur-Café Büchen

Literatur-Café Büchen

Thema: Lieblingsbuch

„Jeder hat ein Buch, das ihn prägt“. (Walt Disney)

Welches ist Dein Lieblingsbuch?



Donnerstag, 5. September 2024 - 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Lindenweg 17 in Büchen

Keine Anmeldung erforderlich. Rückfragen? Kirchenbüro 04155-2183

Der Buchhändler Thomas Evers aus der Buchhandlung Lesezeit in Schwarzenbek wird uns zwei besondere Bücher vorstellen.

In dieser Runde kannst du auch gerne über dein mitgebrachtes Lieblingsbuch sprechen und was für dich daran besonders ist.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit neuen Leseanregungen. Der Eintritt ist frei!



September

.....

Oktober

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet

.....

November



Der alte Laden von Lüttau

Im Jahr 1899 wurde es von einem Bäckermeister und Kleinbauern erbaut, das Gebäude in Lüttaus Dorfmitte an der Querstraße.

Es ist noch immer im Familienbesitz und wurde zunächst als Bäckerei geführt. Später entstand daraus ein Geschäft für Lebensmittel und Haushaltswaren, wie noch heute über der Haustür zu lesen ist.

Im Jahr 1961 erfolgte der Anbau für ein Edeka Gemischtwarengeschäft. Dieses wurde 1972 aufgegeben und die Räumlichkeiten zur Wohnung umgebaut.

Im Jahr 1991 wurde das Gebäude durch einen weiteren Anbau erweitert.



Das ursprüngliche Wohnhaus von 1899



Der Laden mit dem neuen Anbau im Jahr 1961



Das Gebäude heute als Wohnhaus

Vielen Dank an Familie Hümpel für die Fotos und die Informationen!
Wir freuen uns sehr über alle Zeitzeugnisse!



Kontakte

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütau
Pastorin Johanna Lembcke-Oberem
☎04153-55237 ☎04153-558904
✉pastorin@kirche-luetau.de
🌐www.kirche-luetau.de

Kirchenkasse
Olaf Dey
☎04153-558905 ☎04153-558904
✉kirchenkasse@kirche-luetau.de

Gemeindebüro
Dienstags und donnerstags:
10:00 - 12:00 Uhr, Frank Mattke
☎04153-55237 ☎04153-558904
✉pfarramt@kirche-luetau.de

Küster
N.N.
✉pastorin@kirche-luetau.de

Kindergarten
Vanessa Huber ☎04153-8698938
✉gesamtleitung@kirche-luetau.de

Friedhofsverwaltung und -pflege
Olaf Dey ☎04153-558905

Herausgeber
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütau
Redderallee 6, 21483 Lütau
Redakteur
Michael Eggert (V.i.S.d.P.)
Redderallee 6, 21483 Lütau
Redaktionsteam
✉gemeindebrief@kirche-luetau.de
Fiona Balk, Birte Balke, Matthias Ehlers,
Lilly Ehrenberg, Vanessa Huber, Sigrid
Huster, Johanna Lembcke-Oberem,
Barbara Möller
Titelbild
Kirche: C. van der Staaij
Grafiken: Pfeffer und Canva
Grafikunterstützung
Gemeindebrief.de, Canva
Druckerei
Gemeindebrief-Druckerei,
Groß Oesingen
Erscheinen und Auflage
Vierteljährlich - 1.380 Stück
Nächste Ausgabe: 12/2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Änderungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Bankverbindung

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde bitte mit Verwendungszweck „128/ Stichwort“ an folgende Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Lauenburg
BIC: GENODEF1RLB
IBAN: DE76 2306 3129 0000 1137 78

Kreissparkasse Ratzeburg
BIC: NOLADE21RZB
IBAN: DE12 2305 2750 0086 0483 94



Bei Bedarf bitte ausgefüllt im Pastorat abgeben.

Widerspruchsformular - Kirchengemeinde Lütau Zutreffendes bitte ankreuzen*:

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name in der Geburtstagsliste erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass mein Name bei den kirchlichen Amtshandlungen erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass der Besuchsdienst mir zum Geburtstag gratuliert.
- Ich möchte an meinen „halbrunden“ und „runden“ Geburtstagen ab 75 Jahren **keinen** Besuch von der Pastorin bekommen.

Name: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum und Unterschrift: _____

*Nur für Mitglieder der Kirchengemeinde Lütau



Treffpunkte

Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Hauskreis	Dienstags 16:30-18:30 Uhr	Basedow	Gespräche über den Glauben, das Leben und die Bibel	Sabine Bielefeldt
Besuchskreis	Donnerstag 05.09.2024 15:00 Uhr	Pastorat, bitte anmelden	Kaffeetrinken und Planung der nächsten Geburtstagsbesuche	Pastorin Lembcke-Oberem & Team ☎04153-55237
Büchercafé	Samstag 01.09.2024 15:30 Uhr	Gemeindehaus Schnakenbek	Büchertreff mit Kaffee und Kuchen	Sigrid Huster und Team
Gemeindebrief	Mittwoch 02.10.2024 17:30 Uhr	Pastorat Lüttau	Redaktionssitzung zur Herausgabe des Gemeindebriefs	Barbara Möller und Team
Kirchenchor Sing&Pray	Mittwochs 18:30 Uhr	Kirche Lüttau	Musizieren mit Auftritten im Gottesdienst und Konzerten	Frederik Stockfleth
Kirchenkaffee	09.01.2025 19:00 Uhr	Gasthof Basedau	Jahresplanung der Kirchenkaffeetermine	Birte Balke und Team
Küsterteam	Gesamttreffen alle drei Monate	Pastorat Lüttau	Allgemeine, ehrenamtliche Küsterdienste	Pastorin Lembcke-Oberem ☎04153-55237
Pfadfinder	Freitags 16:00-17:30 Uhr	Pastorat Lüttau	Bewegung, Natur, Abenteuer und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren	Pastor Jan Jackisch ☎04155-2330 ✉pastor.jackisch@kirche-in-buechen.de
Schaukasten	Alle zwei Monate	Pastorat Lüttau	Planung und Gestaltung der Schaukästen	Ellen Kletz
Seniorenkreis Krüzen	12.09.2024 10.10.2024 14.11.2024 ab 14:30 Uhr	Gemeindehaus Krüzen	Zusammenkommen, klönen, spielen, Neuigkeiten austauschen, an alte Zeiten erinnern, miteinander lachen und	Stephanie Warncke Martina Hintz
Seniorenkreis Lüttau	2. Montag im Monat ab 15:00 Uhr	Pastorat Lüttau	fröhlich sein bei Kaffee/Tee und Kuchen für alle ab 60 Jahren	Telka Pehmöller und Team
Spielenachmittag Basedow	1. Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr	Sprüttenhaus Basedow	Gemütliche Spiel- und Rätselrunden für Erwachsene	Birgit Lange und Team

Aus Datenschutzgründen finden Sie in der Internetausgabe keine privaten Adressen oder Telefonnummern

Amtshandlungen*



Taufen

Trauerfeiern



 **Trauungen** 

Aus Datenschutzgünden finden Sie die Amtshandlungen nur in der gedruckten Ausgabe

Segen zum Hochzeitstag

65
50
25

65
50
25

Termine



Termin	Veranstaltung	Seite
01.09.2024 15:30 Uhr:	Büchercafé in Schnakenbek	15
05.09.2024 19:00 Uhr:	Literatur-Café in Büchen	24
07.09.2024 10:00 Uhr:	Lichtblick-Trauercafé in Lüttau	14
09.09.2024:	Tag des offenen Denkmals in Lauenburg	22
21.09.2024 10:30 Uhr:	Ernteumzug in Krüzen	3
22.09.2024:	Apfel- und Kartoffelfest in Schnakenbek	12
27.09.2024 19:00 Uhr:	Liederabend „Querbeet“ in Basedow	22
02.10.2024 17:30 Uhr:	Redaktionssitzung nächster Gemeindebrief	
10.10.2024:	Anmeldeschluss Kinderbibeltage	3
21.-23.10.2024:	Kinderbibeltage in Lüttau	3
01.11.2024 18:15 Uhr:	Laternelaufen in Lüttau	3
02.11.2024 17:00 Uhr:	Bajan-Duo in Büchen	24
05.11.2024:	Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief	
20.11.2024 16:00 Uhr:	Treffen für Krippenspiel am Heilig Abend	16
30.11.2024 18:00 Uhr:	Adventskonzert Kapellenchor Schnakenbek	22



Gottesdienste

Datum	Lütau Kirche	Basedow Kapelle	Gülzow Kirche	Schnakenbek Kapelle	Lauenburg DBH
01.09.2024	10:00 ☕		☪ 10:00 ☕		09:30
04.09.2024	09:00 🎷		09:00* 🎷		
07.09.2024					
08.09.2024		18:00 ☀️			09:30
15.09.2024	🕒 11:00 🍷		10:00 🍷		09:30
21.09.2024					
22.09.2024	🕒 11:00 ☕		18:00	11:00*	09:30
24.09.2024			19:00*		
29.09.2024					09:30
06.10.2024		18:00	10:00 🍷		09:30
09.10.2024	14:00*				
13.10.2024	🕒 11:00 🎵			11:00	09:30
19.10.2024					
20.10.2024	🕒 11:00 ☪		10:00		09:30
24.10.2024			19:00*		
27.10.2024			18:00		09:30
31.10.2024	➡️				
03.11.2024	10:00 🍷		10:00 🍷		09:30
09.11.2024			09:00*		
10.11.2024				11:00	09:30
16.11.2024					18:00 🎸
17.11.2024	09:30*				09:30
20.11.2024			19:30 🍷		
24.11.2024	10:00		19:00*	14:00	

Gottesdienste



Lauenburg Kirche	Andere Orte	Besondere Gottesdienste
11:00		
		*open air
	Kollow 18:00*	*Am Glockenturm, mit Posaunenchor
11:00		
17:00		
18:00*	Krützen 10:30**	* St. Konrad, Lauenburg **Ernteumzug
11:00		*Apfel- und Kartoffelfest
		*Friedensgebet
11:00		
11:00		Erntedank *Erntedankgottesdienst der Landfrauen
17:00		
18:00*		* St. Konrad, Lauenburg
11:00		
		*Friedensgebet
11:00		
17:00*		*Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag (Seite 3)
11:00		
		*mit Gang zum Denkmal
17:00		
11:00		Volkstrauertag *Seite 3 Buß- und Betttag Ewigkeitssonntag *Friedensgebet

Legende

- mit Taufe
- mit Abendmahl
- für Ausgeschlafene
- mit Musik
- Taizégottesdienst
- mit Kirchenkaffee
- für Familien
- mit Konfirmation
- Einschulung
- Sommerkirche

Winterkirche im Gemeindehaus

Die Termine unserer Gemeinde sind in **dunkelblau** dargestellt.





Etwas für Bücherwürmer

Herbstzeit ist Lesezeit. Vier verschiedene Lesezeichen laden zum Ausschneiden und Verschenken oder Behalten ein. Vorher einfach auf dicke Pappe kleben, lochen und ein Band durchziehen. **Fertig!** :)

